

# Nachrichtenblatt

der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung  
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,  
Schriftleitung Al. 002, Verwaltung Al. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 9. November 1940

48. Jahrgang / Nr. 45

## Die Wiener Sängerknaben

Die Institution der Wiener Sängerknaben, die heute Weltruf besitzt, wurde durch Kaiser Maximilian am 7. Juli 1498 ins Leben gerufen. Der Kaiser erteilte damals den Auftrag, daß Knaben jeden Sonntag in der Hofkapelle ein Amt zu singen haben. Seit dieser Zeit bilden die Wiener Sängerknaben auf eine lange Ahnenreihe zurück. Unter den vielen später berühmt gewordenen Männern, die in ihren Kinderjahren Zöglinge dieses Instituts waren, befindet sich auch Franz Schubert, der Wiener Viedlerfürst. So manches Notenblatt trägt des kleinen Franzls eigenhändige Unterschrift und ist jetzt im Archiv wohlbewahrt.

Im Jahre 1918, nach dem unglückseligen Ausgang des Weltkrieges, schien für kurze Zeit das Ende dieser weltbekannten Institution gekommen zu sein. Auf Anregung des Operndirektors Franz Schalk und des Rektors der Hofburgkapelle Schnitt gelang es jedoch im Jahre 1923 wieder, Knabenstimmen bei den Aufführungen der Hofmusikkapelle anzusetzen, und so lebten nach einer kurzen Unterbrechung die Wiener Sängerknaben neu auf. Der erste Kapellmeister des wieder errichteten Knabenchores war Professor Heinrich Müller.

Die Wiener Sängerknaben, die immer schon zum Ruhm der Musikstadt Wien durch ihre ausgedehnten Auslandsreisen ihr gut Teil beitrugen, waren den Wienern selbst eigentlich nur wenig bekannt. Dies wurde erst nach dem Umbruch anders. Die nationalsozialistische Verwaltung Wiens war sich bewußt, daß bei dem Neuaufbau des künstlerischen Lebens der Stadt den weltberühmten Sängerknaben eine großzügige Förderung zukommen müsse. Als Sitz der Institution wurde das Maria-Theresien-Schloß in der Langen Gasse auserwählt. Bald darauf betraute Beigeordneter Ingenieur Blaschke mit der Leitung dieses Instituts Professor Ferdinand Großmann, der diese verantwortungsvolle Aufgabe mit ehrlicher Freude übernahm.

Wie wird nun der Wiener Bub Sängerknabe? Jeder Bub, der das neunte Lebensjahr erreicht hat, kann auf Grund einer Prüfung, die seine musikalische Befähigung und stimmliche Entwicklungsfähigkeit nachweist, in das Institut aufgenommen werden. Erfaßt werden diese musikalisch begabten Kinder im Wege der Schule. Jährlich werden ungefähr vierhundert Knaben vorgestellt, von denen aber bloß

ein Zehntel Aufnahme findet. Diese vierzig Knaben werden in einem Kurs, der ein bis zwei Jahre dauert, stimmtechnisch und im Notenlesen herangebildet. Sie müssen nach dieser Ausbildung so weit sein, daß sie einfache Volksliedsätze vom Blatt singen können. Die besten Absolventen dieses Kurses werden nach neuerlicher Überprüfung in das Institut als Internatszöglinge aufgenommen.

Die Sängerknaben müssen aber nicht allein stimmlich vollkommen entsprechen, sie müssen auch einen sehr guten Fortgang in der Schule aufweisen. Die Jungen müssen den Lehrstoff einer Oberschule beherrschen. Hier gibt es für die Buben noch gewisse Schwierigkeiten. Sie werden im Internat von staatlichen Mittelschulprofessoren unterrichtet, müssen aber, um staatsgültige Zeugnisse zu erlangen, jedes Trimester ihre Prüfungen an einer öffentlichen Oberschule ablegen. Die Angst der Prüflinge vor den Prüfenden ist dann jedesmal sehr groß, weil der enge Kontakt zwischen Lehrern und Schülern fehlt. Um diese Schwierigkeiten aus der Welt zu schaffen, wäre es wünschenswert, daß die Schule der Sängerknaben mit Öffentlichkeitsrecht ausgestattet würde.

Täglich findet eine zweistündige Chorprobe mit stimmtechnischer Schulung der Zöglinge statt. In früherer Zeit sind die Buben nur im Gesang ausgebildet worden und waren so nach der Mutation für die Musik für immer verloren. Um diesem Abseitsstand zu steuern, hat Professor Ferdinand Großmann folgende Maßnahmen getroffen. Die Jungen müssen neben dem Gesang Klavier als Nebenfach und ein Orchesterinstrument als Hauptfach bei einem vorzüglichen Lehrer auf Kosten des Instituts lernen. Dadurch wird auch erreicht, daß die Sängerknaben während der Mutation weiter musizieren. Als Instrumentalschüler und als Kursteilnehmer des Mutationskurses bleiben sie auch nach der Mutation dauernd im Verband des Instituts.

Nun zu den Aufführungen von einst und jetzt. Früher sang man klassische und vorklassische A-cappella-Knabenchöre, Volkslieder und brachte kleine Opern oder ein Singspiel zur Aufführung. Diese Singspiele waren leider in ihrem Sujet dem Idealkreis und dem Fassungsvermögen der Jungen vollkommen fremd. Es machte zum Beispiel einen grotesken Eindruck, Knaben im Alter von zwölf bis vier-



zehn Jahren in Mädchenrollen auf der Bühne zu sehen, und es wirkte diese Theaterspielerei außerdem auch in erziehlicher Hinsicht auf die Entwicklung der Knaben ungünstig ein.

Die Institutsleitung ist daher darangegangen, für die Aufführungen Stoffe zu suchen, die den Knaben liegen und ihrem Wesen und ihrer Entwicklung entsprechen. Es werden nun ausschließlich Märchenstoffe gebracht, die von den Buben nicht nur blendend gesungen, sondern auch hervorragend gespielt werden, weil sie eben mit Leib und Seele bei der Sache sind. Der beste Beweis für die Richtigkeit dieser Handlungsweise ist der große Operntournee-Erfolg „Die sieben Schwaben“. Durch ganz Süddeutschland ging die heurige Sommerreise und überall wurden die Wiener Sängerknaben mit Begeisterung aufgenommen.

Am 29. Oktober wurde diese Knabenoper, deren musikalische Bearbeitung von Dr. Hofmayer, deren Text von Maria Rastl stammt, unter der Regie von Staatsoperndirektor Dr. Kerber in der Wiener Volksoper erstaufgeführt. Die Leistungen des Knabenchores entzückten derart, daß bereits am 3. November eine

Wiederholung stattfand und die Volksoper auch in Zukunft die Sängerknaben öfter zu Nachmittagsaufführungen einladen wird.

Für diese Aufführungen sind auch bereits neue Singspiel- und Opernstoffe in Vorbereitung, Stoffe, die der Jugend der Darsteller und dem Geist unserer Zeit entsprechen.

Die durch Erzieher der HJ. nationalpolitisch betreuten Jungen bilden als Institutsinsassen zwei Jungzüge der Hitlerjugend. Die Wiener Sängerknaben werden also nicht allein musikalisch und schulmäßig ausgezeichnet unterrichtet, sondern befinden sich auch nationalpolitisch in guter Hut. Auf Grund ihrer stimmlichen Fähigkeiten aber werden sie, wie früher, auch in unserer Zeit viel zum Ruhm der Musikstadt Wien beitragen können, was ja letzten Endes Sinn und Zweck der Abernahme dieses Instituts durch die Stadt Wien war. Die großzügige Förderung, die Beigeordneter Ing. Blaschke den Wiener Musikkindern der Frau Musik angeeignet läßt, wird gewiß reiche Früchte tragen.

## Rathauschronik

In unserer Stadt sind seit einigen Tagen erholungsbedürftige Kinder aus Hamburg zu Gast, die im Rahmen der Kinderlandverschickung hieher gekommen sind. Demnächst werden auch Kinder aus der Reichshauptstadt eintreffen und von ihren Wiener Pflegeeltern fürsorglich aufgenommen werden.

Nun hat sich die Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien im Einvernehmen mit der NS.-Volkswohlfahrt in den Dienst der Kinderlandverschickung gestellt und zur Aufnahme von Kindern aus dem Altreich, die aus irgendwelchen Gründen nicht bei Pflegeeltern untergebracht werden können, ein Erholungsheim bei Scheibbs zur Verfügung gestellt. Neben diesem etwa 100 Kindern Platz bietenden Heim der Stadt Wien „Rehenhof“ wird in kürzester Zeit ein weiteres Kinderheim in Siebbrühl für weitere hundert Kinder verfügbar sein. Die Stadtverwaltung hat überdies die Wiener städtischen Tagesheimstätten angewiesen, solche Erholungskinder aus dem Altreich kostenlos aufzunehmen. Schließlich wurde vom Hauptgesundheits- und Sozialamt auf Anordnung des Beigeordneten Professor Dr. Sündel Vorsorge getroffen, daß überall dort sofort helfend eingegriffen werden kann, wo Maßnahmen allgemeiner Art notwendig werden sollten oder wo es gilt, einzelne Kinder besonders zu betreuen.

Auf die Wichtigkeit der bei den Bezirkshauptmannschaften eingerichteten Gemeindevermittlungsamter wies am 4. November 1940 Beigeordneter SA.-Brigadeführer Kozich bei der Angelobung von 105 Vertrauensleuten hin. Seit der Eingemeindung hat sich die Zahl der Vermittlungsamter erhöht, da auch die neu zu Wien hinzugekommenen Gebiete betreut werden müssen. Gegenwärtig bestehen 22 solcher Gemeindevermittlungsamter, die den Volksgenossen nicht nur kostenlos zur Verfügung

stehen, sondern auch unnötige Auslagen für kostspielige Gerichtsverfahren vermeiden helfen.

In den letzten Tagen feierten die Ehepaare Josef und Pauline Eidesch sowie Julius und Gabriele Schneller das Fest der Goldenen Hochzeit. Den Jubilaren wurden in üblicher Weise die Ehrengaben und Glückwünsche der Stadt Wien überbracht.

Der im Sommer ausgeschriebene Wettbewerb „Medaille des Jahres 1938“ ist zum Abschluß gekommen. Unter den Modellen hat die Jury den ersten Preis (600 RM) dem Medaillateur Robert Allmann, den zweiten Preis (500 RM) Ernst Kubiena, die zwei dritten Preise (je 300 RM) Rudolf Schmidt und Ferdinand Welz zuerkannt. Die Leistungen der Einsender Sepp Eichberger, Arnold Hartig, Otto Hofner, Oskar Jcha, Hugo Kirsch, Max Krejca, Karl Perl, Richard Ruepp und Oskar Thiede fanden durch den Ankauf um je 150 RM ihre lobende Anerkennung. Die mit dem ersten Preis ausgezeichnete Medaille zeigt auf der einen Seite einen Adler mit der Rundschrift „1938, das Jahr Großdeutschlands“ und die andere zwei die Gawe der Ostmark und des Sudetenlandes symbolisierende Männergestalten, die ihre Ketten sprengen.

Gausportführer Beigeordneter Thomas Kozich empfing am 2. d. M. in seinem Arbeitszimmer eine Gruppe von Teilnehmern an den unter der Leitung von Reichstrainer Pg. Kefer im Wiener Dianabad stattfindenden Meisterspringerkursen.

Wieder meldet die Anfallstatistik eine Steigerung der Unglücksfälle durch Unvorsichtigkeit und Disziplinlosigkeit bei der Benützung der Straßenbahn. Im vergangenen Monat waren es bereits 201 dieser unverbesserlichen Abereiligen, die im Spital landeten. Jeder dieser Straßenbahnunfälle ist letzten Endes ein Verstoß gegen die Volksgemeinschaft, die durch den Ausfall wichtiger Arbeitskräfte geschädigt wird.



# Ehrentafel

der städtischen Gefolgschaftsmitglieder, die für besonderen Fronteinsatz  
ausgezeichnet wurden:

- Antel** Johann, Hilfsarbeiter, E. K. II.  
**Beraun** Friedrich, Stadtinspektor,  
E. K. II.  
**Burkert** Oskar, Stadtinspektor-  
anwärter, E. K. II.  
**Czac3** Ing. Heinrich, Angestellter,  
E. K. II.  
**Ensle** Friedrich, Vertragsangestell-  
ter, E. K. II.  
**Feichtinger** Ferdinand, Feuerwehr-  
mann, E. K. II.  
**Fenz** Bruno, Handwerker, E. K. II.  
**Gmatl** Willibald, Gartenarbeiter,  
E. K. II.  
**Dr. Hager** Friedrich, Stadtveterinär-  
rat, E. K. II.  
**Hartmann** Ludwig, Angestellter,  
E. K. II.  
**Hofmann** Otto Ernst, Stadtinspektor,  
E. K.  
**Kerschner** Leopold, Handwerker,  
E. K. II.  
**Klarer** Adolf, technischer Inspektor,  
E. K. II.  
**Knapp** Dipl.-Ing. Baurat Karl,  
Spange zum E. K. II (E. K. II schon  
im Weltkrieg)  
**Köberl** Anton, Schulwart, E. K. II.  
**Körner** Ing. Theodor von, Stadtbau-  
inspektor, E. K. II.  
**Kreisl** Josef, Badewart, E. K. II.  
**Lang** Heinrich, Badebetriebsmeister,  
E. K. II.  
**Mamlas** Franz, Angestellter, E. K. II.  
**Mantler** Ferdinand, Stadtaffistent,  
Infanteriesturmabzeichen,  
**Marschalek** Leopold, Stadtaffistent,  
E. K. II.  
**Martin** Ing. Franz de, Stadtbau-  
inspektor, E. K. II.  
**Maydl** Dipl.-Ing. Paul, Angestellter,  
E. K. II.  
**Michal** Dipl.-Ing., Heinrich, Baurat,  
E. K. II.  
**Pollany** Franz, Amtsstellenleiter,  
E. K. II.  
**Putz** Hermann, außerplanmäßiger  
Stadtinspektor, E. K. II.  
**Rammer** Josef, Sacharbeiter, E. K. II.  
**Raser** Franz, Stadtinspektor, Sude-  
tenmedaille vom 1. 12. 1939, Ver-  
wundetenabzeichen in Schwarz,  
E. K. II.  
**Rietenauer** Otto, Stadtinspektor-  
anwärter, Panzerkampfwagen-  
abzeichen in Silber,  
**Rußwurm** Rudolf, Hausarbeiter,  
Verdienstkreuz II. Kl.  
**Senger** Josef, Kanzleiaspirant,  
E. K. II.  
**Steindl** Ing. Rudolf, Stadtbauinspek-  
tor, E. K. II.  
**Togel** Gustav, Straßenauffeher,  
E. K. II.  
**Togel** Franz, Sacharbeiter, E. K. II.  
**Wielsch** Adolf, Dipl.-Ing. Dr. jur.,  
E. K. II.  
**Wofinger** Josef, Stadtinspektor,  
E. K. II.  
**Würth** Otto, Angestellter, E. K. II.  
**Zeidner** Ak. Arch. Robert, Baurat,  
E. K. II.

Die Stadt Wien beglückwünscht in stolzer Freude diese tapferen Kämpfer!



# Amtliche Nachrichten

## Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 37. Stück wurde am 2. November 1940 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

### I. Teil: A. Rechts Einführung:

96. Inkrafttreten der Reichsmeldeordnung in den Reichsgauen der Ostmark.
97. Einführung des Gesetzes über die Umwandlung der inländischen Fremdwährungsversicherungen und der Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Umwandlung der inländischen Fremdwährungsversicherungen in den Reichsgauen der Ostmark.

### B. Sonstige Rechtsvorschriften:

## II. Teil: Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiete des 12. Bezirkes.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 26. Bezirkes.

\*

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Druckfortenverlag), 1, Rathaus, Stiege 5, Halbstad, sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, 3, Rennweg 16, erhältlich.

## Das Hauptverwaltungs- und Organisationsamt teilt mit:

### Parteienverkehr im Hauptwirtschaftsamt und Haupternährungsamt.

Es wird bekanntgegeben, daß der Parteienverkehr im Hauptwirtschaftsamt und Haupternährungsamt, Abt. B, beide Wien 1, Strauchg. 1, ab Montag, den 4. November, einheitlich festgelegt wird.

Persönliche Vorsprachen von Parteien sind in beiden Ämtern nur Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr möglich.

Mittwoch und Samstag findet ausnahmslos kein Parteienverkehr statt. Wien, 2. November 1940.

## Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

### Gemüse- und Obstversorgung für Kranke.

Die Sicherung des Bedarfes an Gemüse und Obst für Kranke wird durch eine Regelung des Haupternährungsamtes, Abt. B, ab nächster Woche vorgenommen. Vorsprachen beim Haupternährungsamt oder in der Ärztekammer erübrigen sich deshalb. Die Verlautbarung der neuen Regelung erfolgt durch die Tageszeitungen.

Wien, am 5. November 1940.

### Verkauf von reichskartenpflichtigen Süßwaren und Backwaren.

Zur Aufklärung von Mißverständnissen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Abgabe solcher Süßwaren und Backwaren, die auf Abschnitte der Reichskarten bezogen werden können, nicht unter das am 31. Oktober 1940 ausgesprochene Verbot des Verkaufes von Schokolade und Süßwaren fällt. Wien, 5. November 1940.

## Die Hauptabteilung III, Kulturelle Angelegenheiten, teilt mit:

### Förderung künstlerischen Nachwuchses.

Die im Vorjahr begonnenen Konzerte junger Künstler, die den Zweck haben, der Wiener Öffentlichkeit den Begabtennachwuchs vorzustellen, sowie die Konzerte zur Förderung zeitgenössischer Musik, die Werke von bisher gar nicht oder wenig aufgeführten Komponisten zur Auffüh-

rung bringen, werden vom Kulturamt der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Reichsmusikkammer auch heuer durchgeführt.

Bewerber, die in einem der Konzerte junger Künstler auftreten wollen, sowie Bewerber um Aufführung eines ihrer Werke in den Konzerten zur Förderung zeitgenössischer Musik können sich mit einem entsprechend belegten Besuch (Lebensbeschreibung, Studiengang, Ariererklärung) an das Sekretariat der Wiener Konzerthaus-Gesellschaft, Wien 3, Lothringerstraße 20, wenden. Hier sind auch die Kompositionen abzugeben. Die näheren Bedingungen für die Teilnahme an einer der beiden Veranstaltungsreihen sind hier oder im Kulturamt der Stadt Wien (Neues Rathaus, 2. Stod, Zimmer 33) zu erfahren.

Wien, 2. November 1940.

## Die Hauptabteilung V, Hauptgesundheitsamt, teilt mit:

### Neue Niederlassungserlaubnis für Hebammen.

Da das neue Hebammengesetz in der Ostmark in Kraft getreten ist, soll jede Hebamme um eine Niederlassungserlaubnis beim Hauptgesundheitsamt der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien, Abt. V/1, Wien 1, Schottenring 24, bis 15. November 1940 schriftlich ansuchen. Dem Ansuchen sind beglaubigte Abschriften des Hebammendiploms und des Abstammungsnachweises sowie ein amtsärztliches Zeugnis beizulegen.

Wien, 4. November 1940.

## Die Abteilung VIII/5, Preisbehörde, teilt mit:

### Veräußerungsanzeigepflicht bei Grundstücken.

Zu der jüngst in den Wiener Tageszeitungen erschienenen Verlautbarung über die Einführung der Verordnung zur Sicherung der Preisüberwachung bei Grundstücken wird noch besonders aufmerksam gemacht, daß zur Vermeidung von Verzögerungen von nun an die Veräußerungsanzeige an das Finanzamt als Grunderwerbsteuerstelle unter Verwendung der dortselbst erhältlichen Veräußerungsanzeigendruckformen in doppelter Ausfertigung zu erstatten ist, wobei darin in Punkt 2b sowohl das Ausmaß der verbauten als auch der nicht verbauten Fläche und außerdem der Einheitswert, sofern dieser durch das zuständige Finanzamt bereits festgesetzt wurde, bekanntzugeben sind. Ferner ist eine dritte beglaubigte Vertragsabschrift der Anzeige beizuschließen.

Wien, 30. Oktober 1940.

BA 2 - 11602/40.

## Stellenausschreibung für einen ärztlichen Direktor.

Im Stände der Ärzte der Stadt Wien gelangt die Stelle eines ärztlichen Direktors im Versorgungsheim Lainz

zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Deutschen Beamtengesetzes. Dieser Dienstposten ist nach dem Stellenplanentwurf mit A 1 b bewertet.

Gesuche um diese Stelle sind mit den Personaldokumenten, dem Nachweis der arischen Abstammung, Lebenslauf, Verwendungszeugnissen und einem Lichtbild, ferner mit Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und deren Gliederungen zu belegen.

Die Gesuche sind bis spätestens 15. Dezember 1940 bei der Hauptabteilung V, Hauptgesundheitsamt, Gruppe Anstaltenverwaltung, Wien 1, Gonzagagasse 23, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg einzubringen.

Wien, 30. Oktober 1940.



**Ernennungen:**

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Zum außerplanmäßigen Stadtaffistenten den Vertragsangestellten Josef Hensl,  
zum außerplanmäßigen Stadtaffistenten den städtischen Kanzleiaffistenten Alfred Hermann,  
zum städtischen Verwaltungsassessor den Magistratskonzipisten Dr. Kurt Jain,  
unter Berufung in das Beamtenverhältnis zum städtischen Bauassessor den städtischen Baureferendar Dipl.-Ing. Alfred Pollat,  
zum außerplanmäßigen Stadtinspektor den Erzieher Rudolf Elias,  
unter Berufung in das Beamtenverhältnis zum außerplanmäßigen Stadtaffistenten den Vertragsangestellten Rudolf Lohö.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung eingezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

**Die Abteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:**

10. Bezirk: Ober-Laa, Stadt, G. 3. 671, 676, R. und 3. Reigl. — 11. Bezirk: Simmering, G. 3. 1958, 1906, „Norma“. — 18. Bezirk: Neustift am Wald, G. 3. 264, Ph. Sara Richter usw. — 21. Bezirk: Stammersdorf, G. 3. 442, Odfst. 621, 1214/1, Paula u. Th. Berger. — Leopoldsdau, G. 3. 627, Ernst Israel Weiniger. — Bisamberg, G. 3. 1076, 160. — Jos. Möse. — 23. Bezirk: Ober-Laa, G. 3. 41, 30, R. u. 3. Reigl. — Schwadorf, G. 3. 80 usw., Landwirtschaftl. Gen. in Schwadorf. — 25. Bezirk: Mauer, G. 3. 462, Schagl u. Th. Weiß. — Mauer, G. 3. 72, Odfst. 154/1, Ant. Reifingers Erben. — Mauer, G. 3. 845, Odfst. 1193/61/88, Ing. Hauke. — Mauer, G. 3. 4023, Odfst. 1183/5/7, H. Laich. — Perchtoldsdorf, G. 3. 1639, Odfst. 2762/1, Hans Hofmann. — Perchtoldsdorf, G. 3. 1847, Odfst. 980/24, Ing. Wolczik. — Mauer, G. 3. 845, Odfst. 1193/62/89, Ing. Hauke. — Perchtoldsdorf, G. 3. 2623, Odfst. 2033/7, D. u. G. Weisler. — Kaltenleutgeben, G. 3. 628, Odfst. 207/70, M. Siegl - A. Haunzwickl. — Piesing, G. 3. 1160, B. Hafner. — 26. Bezirk: Klosterneuburg, G. 3. 940, D. Reichelt.

**Arbeitsvergebungen**

Die Anbotbehelfe können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsstunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

**Verschiedene Bauarbeiten:**

**Dachdeckerarbeiten**  
**Spenglerarbeiten**

für den Bau Wien 14, Drehhausenstraße 28—30.

Anboterhandlungen am 11. November 1940 um 9 Uhr in der Abt. IV/12, Neues Amtshaus, 1, Ebendorferstr. 1, 5. Stock, Tür 10.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

**Wohnungsnachweis****Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:**

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Woh-

nungswerber, enthalten im Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleintwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Mietmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 7. November 1940.

**I. Mietscheintwohnungen:****1 Kammer (Type I):**

- 2., Karmeliterpl. 3, Tür 5, M: 14 RM, G: sofort.
- 5., Bacherg. 9, 5. Stock, Tür 33, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.
- 10., Absbergg. 13, 2. Stock, Tür 32a, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Reithoferpl. 5, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 44, M: 4.50 RM, G: sofort.

**1 Kabinett (Type I):**

- 2., Engerthstr. 207, Tür 23a, M: 7 RM, G: sofort.
- 2., Engerthstr. 207, 1. Stiege, Tür 30a, M: 6 RM, G: sofort.
- 2., Karmeliterpl. 3, Tür 6, M: 8 RM, G: sofort.
- 3., Singerstr. 11, 4. Stock, Tür 25, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Schnirchg. 4, 1. Stock, Tür 10, M: 6 RM, G: 1. 11. 40.
- 6., Füllgraderg. 12—14, 5. Stock, Tür 13, M: 8 RM, G: sofort.
- 6., Hofmühlg. 21, Tür 28, M: 7 RM, G: sofort.
- 8., Stolzenthalerg. 8, Tür 2, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.
- 9., Wagnerg. 3, Tür 7, M: 22 RM, G: sofort.
- 9., Wieseng. 3, 1. Stock, Tür 15, M: 13.33 RM, G: 1. 11. 40.
- 10., Gudrunstr. 19, Tür 29, M: 6.50 RM, G: 1. 11. 40.
- 10., Hofherrg. 1, 1. Stiege, Tür 4, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 10., Humboldtg. 22, 3. Stock, Tür 13 1/2, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 10., Knöllg. 23, Tür 9, M: 5 bis 6 RM, G: unbestimmt.
- 10., Quellenstr. 119, Tür 3, M: 3 RM, G: sofort.
- 10., Siccardsburgg. 44, 2. Stock, Tür 14, M: 6 RM, G: 1. 12. 40.
- 11., Fuchsröhreng. 34, 1. Stiege, Tür 106, M: 8 RM, G: sofort.
- 12., Bonhg. 11, 1. Stock, Tür 15, M: 6 RM, G: sofort.
- 12., Breitenfurter Str. 66, Tür 14, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Grieshofg. 7, Tür 5, M: 5 RM, G: sofort.
- 12., Krichbaumg. 13, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.
- 12., Vängenseldg. 10, 3. Stock, Tür 27a, M: 6.68 RM, G: sofort.
- 12., Malfattig. 21, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 10, M: 5.80 RM, G: 1. 11. 40.
- 12., Rotemühlg. 40, 3. Stock, Tür 11a, M: 5 RM, G: 1. 12. 40.
- 12., Schallerg. 3, 2. Stock, Tür 15a, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Schönbrunner Str. 183, Tür 12, M: 5.63 RM, G: sofort.
- 12., Werthenburgg. 7, Tür 2, M: 4.50 RM, G: unbestimmt.
- 13., Lainzer Str. 162, 3. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 10.30 RM, G: unbestimmt.
- 15., Felberstr. 40, 3. Stock, Tür 29a, M: 6 bis 7 RM, G: 1. 11. 40.
- 15., Grimmg. 25, Tür 17, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Kröllg. 27, 3. Stock, Tür 24a, M: 5 RM, G: sofort.
- 15., Märzstr. 34, 1. Stock, Tür 21, M: 5.80 RM, G: sofort.
- 15., Reichsapfelg. 7, Tür 2, M: 5.70 RM, G: sofort.
- 15., Stättermaherg. 9, 2. Stock, Tür 17, M: 4.30 RM, G: unbestimmt.



- 16., Adalbert-Schwarz-G. 20, Tür 18, M: 7.50 RM, G: unbestimmt.  
 16., Arnehtg. 100, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 26, M: 6.20 RM, G: sofort.  
 16., Friedrich-Kaiser-G. 97, 1. Stiege, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.  
 16., Gangelbaurg. 22, Tür 1, M: 6 RM, G: sofort.  
 16., Haberlg. 19, Tür 12, M: 7 RM, G: 1. 11. 40.  
 16., Hafnerstr. 56, 3. Stock, Tür 32½, M: 3.29 RM, G: sofort.  
 16., Hafnerstr. 64, 2. Stiege, Tür 27, M: 5 RM, G: sofort.  
 16., Hafnerstr. 109, 3. Stock, Tür 14a, M: 6 RM, G: sofort.  
 16., Hippg. 11, Tür 11, M: 5 RM, G: 1. 11. 40.  
 16., Hyrtlg. 34, Tür 2a, M: 6.67 RM, G: 1. 11. 40.  
 16., Viehbartsg. 41, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 28, M: 5.70 RM, G: sofort.  
 16., Rindauerg. 32, Tür 7a, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.  
 16., Richard-Wagner-Pl. 10, Tür 5, M: 6.50 RM, G: 1. 11. 40.  
 16., Wilhelminenstr. 51, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 25, M: 6.50 RM, G: unbestimmt.  
 17., Hormahrg. 37, 2. Stock, Tür 15, M: 7 RM, G: 1. 11. 40.  
 17., Weitermaherg. 6, 3. Stock, Tür 40, M: 6.39 RM, G: sofort.

**Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelverschleiß beim Druckfortenverlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Traffik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.**

- 17., Leopold-Ernst-G. 16, 1. Stock, Tür 14, M: 6 RM, G: sofort.  
 17., Rokitanstg. 4, Tür 6a, M: 5.50 RM, G: sofort.  
 17., Rosensteing. 22, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.  
 17., Weisg. 1, Tür 1, M: 6.64 RM, G: sofort.  
 17., Wichtelg. 66, 3. Stock, Tür 24, M: 6 RM, G: sofort.  
 18., Staudg. 54, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 7 RM, G: sofort.  
 18., Wohltrabg. 14, 2. Stock, Tür 14, M: 6 RM, G: sofort.  
 19., Sunoldstr. 4, Tür 9, M: 5.93 RM, G: sofort.  
 19., Panberg. 19, Tür 6, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.  
 20., Hannoverg. 27, 4. Stock, Tür 12a, M: 6.60 RM, G: 1. 11. 40.  
 20., Salzachstr. 17, Tür 24a, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.  
 20., Wolfsaug. 6, Tür 10, M: 8 RM, G: sofort.  
 21., Augelg. 8, Tür 14, M: 7.33 RM, G: sofort.  
 21., Bismarckpl. 15, 1. Stiege, Tür 17, M: 5 RM, G: sofort.  
 21., Floridsdorfer Hauptstr. 42, Tür 15, M: 4 RM, G: sofort.  
 21., Patrizig. 21, 1. Stock, Tür 8, M: 3.20 RM, G: sofort.  
 21., Rautenkranzg. 42, 1. Stiege, Tür 4, M: 5 RM, G: sofort.  
 21., Ruthnerg. 16, Tür 8, M: 6.78 RM, G: sofort.  
 21., Schiffmühlenstr. 73, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 5a, M: 4.75 RM, G: sofort.  
 21., Abergfuhrstr. 10, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.  
 24., Brunn, Dattringerstr. 51, 1. Stock, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.  
 24., Wiener Neudorf, Wiener Str. 30, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 11, M: 2.50 RM, G: unbestimmt.  
 25., Aggersdorf, Bahnstr. 63, 1. Stock, Tür 7, M: 6.50 bis 7.50 RM, G: 1. 11. 40.  
 25., Piesing, Bachg. 5, Tür 3, M: 9.20 RM, G: sofort.

- 25., Piesing, Lange G. 16, M: 13.33 RM, G: 1. 11. 40.  
 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 65, Tür 6, M: 6 RM, G: sofort.

### 1 Zimmer (Type II):

- 1., Singerstr. 18, 3. Stock, Tür 15, M: 8 RM, G: sofort.  
 7., Rindlg. 5, 1. Stiege, Boden, M: 17 RM, G: 1. 12. 40.  
 8., Josefstädter Str. 17, Tür 5, M: 20 RM, G: sofort.  
 12., Bachmüllerg. 10, Tür 2a, M: 7 RM, G: sofort.  
 17., Ratterg. 25, Tür 1, M: 20 RM, G: 1. 11. 40.  
 18., Rhebenhüllerstr. 3, M: 16 RM, G: 1. 11. 40.  
 21., Bisamberg, Hauptstr. 31a, M: 7.65 RM, G: sofort.  
 21., Donaufelder Str. 170, Tür 15, M: 8 RM, G: sofort.  
 21., Floridsdorfer Hauptstr. 36, Tür 9, M: 5 RM, G: sofort.  
 21., Leopoldauer Str. 15, Tür 8, M: 3.66 RM, G: sofort.  
 24., Leopoldsdorf 17, 1. Stock, M: 15 RM, G: unbestimmt.  
 24., Piesing, Bachg. 1, M: 10 RM, G: sofort.  
 25., Aggersdorf, Piesinger Str. 17, M: 10 RM, G: sofort.  
 25., Triester Str. 40, M: 8.67 RM, G: unbekannt.

### 1 Kabinett, 1 Küche (Type III):

- 2., Försterg. 3, Tür 4a, M: 18 RM, G: unbestimmt.  
 2., Nestrohg. 5, Tür 1, M: 15 RM, G: sofort.  
 3., Dianag. 3, Tür 4, M: 11.50 RM, G: sofort.  
 3., Keinerg. 20, Tür 6, M: 7 RM, G: 1. 11. 40.  
 3., Köblg. 31, 2. Stock, Tür 22a, M: 9.50 RM, G: 16. 11. 40.  
 3., Schnirchg. 6, Tür 3, M: 9 RM, G: sofort.  
 5., Arbeiterg. 26, Tür 2, M: 12 RM, G: sofort.  
 5., Einsiedlerg. 13, 2. Stock, Tür 15, M: 5.50 RM, G: 1. 11. 40.  
 5., Obere Amtshausg. 43, 3. Stock, Tür 17, M: 8.40 RM, G: sofort.  
 5., Schloßg. 7, Tür 5, M: 12 RM, G: sofort.  
 5., Siebenbrunneng. 69, 2. Stock, Tür 15, M: 12 RM, G: 1. 12. 40.  
 7., Wimbergg. 33, 1. Stiege, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.  
 9., Währinger Gürtel 146, Tür 6, M: 9.56 RM, G: 1. 11. 40.  
 10., Angelig. 61, 1. Stock, Tür 9, M: 10.50 RM, G: sofort.  
 10., Herndlg. 15, 1. Stock, Tür 10, M: 6.50 RM, G: sofort.  
 10., Inzersdorfer Str. 35, Tür 30, M: 6.80 RM, G: sofort.  
 10., Leibnizg. 44, 1. Stock, Tür 11, M: 8.47 RM, G: 1. 11. 40.  
 10., Raaberbahng. 5, 2. Stock, Tür 19, M: 11 bis 12 RM, G: unbekannt.  
 10., Raaberbahng. 22, 1. Stock, Tür 21, M: 10 RM, G: sofort.  
 10., Rotenhofg. 30, 3. Stock, Tür 29, M: 8 RM, G: sofort.  
 11., Kujanig. 3, 1. Stock, Tür 13, M: 7.50 RM, G: 1. 11. 40.  
 12., Albrechtsbergg. 26, 3. Stock, Tür 25, M: 8 RM, G: 1. 11. 40.  
 12., Breitenfurter Str. 29, Tür 5, M: 8 RM, G: unbestimmt.  
 12., Johann-Hoffmann-Pl. 7, 1. Stiege, Tür 3, M: 9 RM, G: sofort.  
 12., Rollberg. 24, 1. Stock, Tür 10, M: 8 bis 9 RM, G: unbestimmt.  
 12., Rosaliag. 25, Tür 3, M: 9 bis 10 RM, G: 1. 11. 40.  
 12., Schallerg. 2, Tür 2, M: 8.50 RM, G: sofort.  
 13., Lainzer Str. 162, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 4, M: 13.08 RM, G: sofort.  
 13., Meißelstr. 49, 2. Stock, Tür 13, M: 12 RM, G: 1. 12. 40.  
 14., Spallartg. 8, 1. Stock, Tür 11, M: 8 RM, G: sofort.  
 15., Bedmanng. 66, Tür 16, M: 11.50 RM, G: sofort.  
 15., Ortnerg. 6, Tür 3, M: 10.80 RM, G: sofort.  
 16., Adalbert-Schwarz-G. 10, 2. Stock, Tür 32, M: 8 bis 9 RM, G: 2. 11. 40.  
 16., Anzengruberpl. 5, Tür 1, M: 9 RM, G: unbestimmt.  
 16., Brühlg. 49, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 37, M: 10 RM, G: unbekannt.  
 16., Degeng. 38, Tür 3, M: 8.50 RM, G: sofort.  
 16., Friedmanng. 58, Tür 3, M: 7 RM, G: 1. 11. 40.



- 16., Gablengg. 28, 1. Stiege, Tür 3, M: 8 bis 9 RM, G: 1. 11. 40.  
 16., Haberlg. 40, Tür 6, M: 8.08 RM, G: sofort.  
 16., Habicherg. 20, 1. Stod, Tür 15, M: 10 RM, G: sofort.  
 16., Habicherg. 47, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 17, M: 9 RM, G: unbestimmt.  
 16., Hafnerstr. 81, 2. Stod, Tür 27, M: 9 RM, G: sofort.  
 16., Kirchstetterng. 20, Tür 4, M: 11.10 RM, G: sofort.  
 16., Kreitnerg. 34, Tür 6, M: 10.80 RM, G: 16. 11. 40.  
 16., Lerchenfelder Gürtel 23, Tür 37, M: 10 RM, G: sofort.  
 16., Ottafriinger Str. 236, Tür 11, M: 11 RM, G: sofort.  
 16., Paltaug. 22, 1. Stiege, Tür 1, M: 9.80 RM, G: sofort.  
 16., Reinhartg. 36, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 23, M: 11 RM, G: sofort.  
 17., Sernalfer Hauptstr. 200, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 27, M: 11.30 RM, G: unbekannt.  
 17., Hornedg. 5, Tür 2, M: 8.30 RM, G: sofort.  
 17., Leichg. 6, 1. Stod, Tür 9, M: 7.20 RM, G: sofort.  
 17., Wohlrabg. 3, Tür 2, M: 5 RM, G: sofort.  
 18., Bastieng. 50, Tür 9, M: 16 RM, G: sofort.  
 18., Josef-Hadel-G. 94, Tür 1, M: 5.50 RM, G: sofort.  
 18., Leopold-Ernst-G. 4, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 12, M: 7 RM, G: sofort.  
 18., Schulg. 53, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.  
 18., Staudg. 55, 1. Stod, Tür 5, M: 8.10 RM, G: sofort.  
 19., Billrothstr. 23, 2. Stod, Tür 22, M: 10 RM, G: 15. 11. 40.  
 19., Medlerg. 3a, Tür 3, M: 17 RM, G: 1. 12. 40.  
 20., Rafaelg. 30, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 58, M: 9.53 RM, G: 1. 12. 40.  
 20., Treustr. 8, Tür 4, M: 18 RM, G: sofort.  
 21., Stammersdorf, Brünner Str. 198, Tür 4, M: 12 RM, G: unbestimmt.  
 23., Ober-Laa, August-Kronberger-G. 10, Tür 6, M: 15 RM, G: sofort.  
 23., Ober-Laa, Hauptstr. 221, Tür 14, M: 12 RM, G: sofort.  
 23., Unter-Laaer Str. 81, M: 8 RM, G: sofort.  
 24., Maria-Engersdorf, Helfersdorferstr. 22, M: 15 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Kollersteig 62, M: 14 RM, G: sofort.  
 26., Hofstirnberg. 13, Tür 1, M: 11.76 RM, G: sofort.  
 26., Mühleng. 36, M: 16.67 RM, G: sofort.

### 1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 2., Am Tabor 22, 4. Stiege, 3. Stod, Tür 41, M: 18 RM, G: sofort.  
 2., Springerg. 26, 1. Stiege, Tür 2, M: 9 RM, G: 1. 11. 40.  
 2., Sandelmarkt. 11, 3. Stod, Tür 17, M: 16 RM, G: sofort.  
 3., Apostelg. 24, Tür 16, M: 15.91 RM, G: sofort.  
 3., Apostelg. 29-31, 3. Stod, Tür 3, M: 9.35 RM, G: sofort.  
 3., Oberlg. 17, Tür 4, M: 12.81 RM, G: sofort.  
 3., Böhlnerg. 8, 2. Stod, Tür 10, M: 14.35 RM, G: 1. 11. 40.  
 3., Hainburger Str. 78, Tür 10, M: 13 RM, G: 1. 11. 40.  
 3., Hainburger Str. 91, Tür 7, M: 8 bis 10 RM, G: sofort.  
 3., Hohlwegg. 20, Tür 11, M: 13 RM, G: sofort.  
 3., Köblg. 33, 3. Stod, Tür 24, M: 12.50 RM, G: sofort.  
 3., Krieglerg. 14, Tür 1a, M: 15.44 RM, G: 11. 11. 40.  
 3., Landstraßer Hauptstr. 107, Tür 38, M: 17 RM, G: 1. 12. 40.  
 3., Landstraßer Hauptstr. 126, 1. Stiege, Tür 22, M: 55 RM, G: 1. 12. 40.  
 3., Obere Bahng. 26, 2. Stod, Tür 20, M: 14.50 RM, G: 15. 11. 40.  
 3., Obere Biaduktg. 8, Tür 1, M: 13.53 RM, G: sofort.  
 5., Anzengruberg. 8, Tür 2, M: 17 RM, G: sofort.  
 5., Högelmüllerg. 12, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 27, M: 15 RM, G: sofort.  
 5., Hölzlerling. 10, 1. Stod, Tür 8, M: 14 RM, G: sofort.  
 5., Leitgeb. 14-16, Tür 7a, M: 26.67 RM, G: 1. 12. 40.  
 5., Ramperstorferg. 35, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 10, M: 16.50 RM, G: unbestimmt.  
 6., Garberg. 4, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 16, M: 14 RM, G: sofort.  
 6., Schmalzhofg. 12, 3. Stod, Tür 17, M: 12 RM, G: sofort.  
 7., Burgg. 51, Tür 19, M: 13.60 RM, G: Nov. 1940.  
 7., Burgg. 121, Tür 22, M: 13 RM, G: sofort.  
 7., Halb. 3, 1. Stod, Tür 7, M: 22 RM, G: sofort.  
 7., Mariahilfer Str. 80, 3. Stod, Tür 11, M: 13.20 RM, G: sofort.  
 7., Wimberg. 20, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 20, M: 13.50 RM, G: sofort.  
 8., Pfeilg. 16, 2. Stiege, Tür 20, M: 12 RM, G: sofort.  
 9., Lichtentaler G. 13, 1. Stod, Tür 9, M: 8.50 RM, G: sofort.  
 9., Währinger Str. 17, 2. Stod, Tür 16, M: 11 RM, G: 1. 11. 40.  
 10., Bucheng. 70, 2. Stod, Tür 8, M: 11.50 RM, G: unbestimmt.  
 10., Erlachg. 84, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 21, M: 7.78 RM, G: sofort.  
 10., Erlachg. 101, 2. Stod, Tür 19, M: 12 RM, G: sofort.  
 10., Favoritenstr. 51, 3. Stod, Tür 21, M: 13 RM, G: unbestimmt.  
 10., Humboldt. 14, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 19, M: 11 RM, G: 1. 11. 40.  
 10., Klausenburger Str. 30, 3. Stod, Tür 36, M: 12.50 RM, G: sofort.  
 10., Knöllg. 42, Tür 5, M: 13 RM, G: sofort.  
 10., Knöllg. 42, 3. Stod, Tür 22, M: 12.50, G: unbestimmt.  
 10., Leibnizg. 60, 3. Stod, Tür 31, M: 8 RM, G: unbestimmt.  
 10., Neulreichg. 68, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 27, M: 10.34 RM, G: sofort.

**Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)**

- 10., Randhartingerg. 12, Tür 2, M: 8 RM, G: sofort.  
 10., Scheug. 10, Tür 3, M: 16 RM, G: sofort.  
 10., Waldg. 41, 2. Stod, Tür 12, M: 12 RM, G: sofort.  
 11., Felsg. 3, Tür 4, M: 6.80 RM, G: sofort.  
 11., Simmeringer Hauptstr. 21, Tür 11, M: 7.20 RM, G: sofort.  
 12., Ahmaherg. 5, Tür 10, M: 9 RM, G: sofort.  
 12., Bendlg. 21, Tür 4, M: 15 RM, G: 1. 12. 40.  
 12., Bendlg. 30, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 11, M: 11 RM, G: sofort.  
 12., Fritschg. 24, Tür 8, M: 17 RM, G: unbestimmt.  
 12., Hertherg. 31, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 23, M: 7.42 RM, G: 15. 11. 40.  
 12., Längensfeldg. 10, 10. Stiege, 1. Stod, Tür 10, M: 26.67 RM, G: sofort.  
 12., Rösnerg. 4, Tür 8, M: 12 RM, G: 1. 12. 40.  
 12., Schönbrunner Str. 205, Tür 12, M: 9 bis 10 RM, G: sofort.  
 14., Haditg. 34, Tür 11, M: 14 RM, G: sofort.  
 14., Hüttelbergstr. 3, Tür 4, M: 34 RM, G: 4. 11. 40.  
 14., Kienmaherg. 7, 1. Stod, Tür 7, M: 12 RM, G: sofort.  
 14., Pinzer Str. 50, Tür 7, M: 16 RM, G: sofort.  
 15., Maria vom Siege, 1. Stiege, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.  
 15., Rüsteng. 7, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 32, M: 14.50 RM, G: sofort.  
 16., Brunneng. 15, Tür 6a, M: 10 bis 12 RM, G: 15. 11. 40.  
 16., Hafnerstr. 134, 1. Stiege, Tür 3, M: 8 RM, G: 1. 11. 40.  
 16., Hofferpl. 4, M: 6.50 RM, G: sofort.  
 16., Koppstr. 52, Tür 22, M: 11 RM, G: sofort.  
 16., Lerchenfelder Gürtel 45, Tür 4, M: 12 RM, G: 1. 11. 40.  
 16., Reinhartg. 36, 1. Stiege, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.



- 16., Speckbacher. 22, 1. Stiege, Tür 16, M: 8 bis 9 RM, E: sofort.
- 16., Thaliastr. 140, 1. Stock, Tür 6, M: 14 RM, E: 1. 12. 40.
- 17., Hernaller Hauptstr. 127, 2. Stock, Tür 8, M: 12.64 RM, E: sofort.
- 17., Hormayrg. 24, 2. Stock, Tür 17, M: 11 bis 12 RM, E: unbekannt.
- 17., Jörgerstr. 30, Tür 11, M: 6.70 RM, E: 1. 11. 40.
- 17., Lauberg. 35, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 12.11 RM, E: sofort.
- 17., Weißg. 9—11, Tür 4, M: 9 RM, E: 1. 11. 40.
- 17., Weißg. 17, Tür 8, M: 6.90 RM, E: sofort.
- 18., Martinstr. 88, Tür 10, M: 11 RM, E: sofort.
- 18., Paulineng. 28, 3. Stock, Tür 30, M: 18 bis 20 RM, E: sofort.
- 18., Semperstr. 35, 2. Stiege, Tür 9, M: 38 RM, E: unbestimmt.
- 18., Währinger Str. 204, Tür 2, M: 15 RM, E: sofort.
- 19., Heiligenstädter Str. 74, Tür 4, M: 6.80 RM, E: sofort.
- 19., Muthg. 131, Tür 3, M: 10 RM, E: sofort.
- 19., Sonnenbergl. 6, 2. Stock, Tür 16, M: 10 RM, E: sofort.
- 20., Engerthstr. 41—57, 16. Stiege, 2. Stock, Tür 301, M: 13 RM, E: sofort.
- 20., Kluchg. 17, 3. Stock, Tür 43, M: 15 RM, E: 1. 12. 40.
- 20., Walfnerg. 17, 2. Stock, Tür 27, M: 14 RM, E: sofort.
- 20., Winterg. 64, M: 16 RM, E: sofort.
- 21., Am Kaiserermühlendamm 85, Tür 19, M: 10.30 RM, E: sofort.
- 21., Arnulf-Hansl-G. 14, 2. Stock, Tür 24, M: 13 RM, E: sofort.
- 21., Deublerg. 13, 3. Stock, Tür 14, M: 12 RM, E: sofort.
- 21., Deublerg. 27, Tür 4, M: 9 RM, E: unbestimmt.
- 21., Groß-Edlersdorf, Karl-Benz-Weg 29, Tür 1, M: 24 RM, E: sofort.
- 21., Kirchhoffg. 7, Tür 4, M: 12.57 RM, E: sofort.
- 21., Kirchhoffg. 14, Tür 4, M: 12 RM, E: sofort.
- 21., Leopoldauer Str. 14, 1. Stiege, Tür 16, M: 10 RM, E: sofort.
- 21., Morellig. 4, Tür 8, M: 7 RM, E: sofort.
- 21., Morellig. 15, Tür 2, M: 12.09 RM, E: sofort.
- 21., Ruthnerg. 6, 1. Stock, Tür 5, M: 15 RM, E: sofort.
- 21., Stammersdorf, Schwenkg. 15, 2. Stock, Tür 9, M: 16 RM, E: 15. 11. 40.
- 22., Langobardenstr. 21, 1. Stock, Tür 24, M: 9.23 RM, E: sofort.
- 23., Neufettenhof 36, M: 10 RM, E: sofort.
- 23., Schmechat, Himberger Str. 1, Tür 8, M: 9 RM, E: sofort.
- 24., Guntramsdorf, Reichstr. 424, M: 12 RM, E: unbestimmt.
- 24., Mödling, Institutsg. 13, M: 10.67 RM, E: sofort.
- 24., Mödling, Schillerstr. 77, 1. Stock, Tür 75, M: 16.20 RM, E: sofort.
- 24., Weißenbach 40, Souterrain, M: 7.50 RM, E: 1. 12. 40.
- 25., Abgersdorf, Karl-Heinz-Str. 24, Tür 5, M: 28 RM, E: 1. 11. 40.
- 25., Brunn, Anzengruber. 16, M: 13 RM, E: unbekannt.
- 25., Hannersdorf, Rotneusiedler Str. 16, M: 21 RM, E: sofort.
- 25., Inzersdorf, Trierer Str. 84, Tür 5, M: 12 RM, E: sofort.
- 25., Kaltenleutgeben, Promenadeg. 47, M: 40 RM, E: sofort.
- 25., Piesing, Blumeng. 5, Tür 4, M: 18 RM, E: sofort.
- 25., Mauer, Wiener Str. 6, Hofstraß, M: 20 RM, E: unbestimmt.
- 25., Perchtoldsdorf, Hochstraße 139, Tür 1, M: 30 RM, E: 1. 11. 40.
- 25., Perchtoldsdorf, Iglseeg. 30, M: 16 RM, E: sofort.
- 25., Rodaun, Schloßstr. 1, Tür 5, M: 6.41 RM, E: unbekannt.
- 26., Klosterneuburg, Hildebrandg. 12, Tür 2, M: 9 RM, E: sofort.
- 26., Weidling, Brandmaierg. 34, M: 35 RM, E: sofort.
- 1 Zimmer, 1 Wohnküche (Type IV):**
- 25., Mauer, Georgsg. 3, Tür 3, M: 45 RM, E: sofort.
- 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):**
- 2., Blumauerg. 3, 2. Stock, Tür 18, M: 19 RM, E: unbestimmt.
- 2., Czerning. 7, 3. Stiege, 4. Stock, Tür 23, M: 15 RM, E: sofort.
- 2., Gmng. 15, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 15 RM, E: unbestimmt.
- 2., Franz-Hochedlinger-G. 2, Tür 16, M: 19 RM, E: sofort.
- 2., Jermineng. 12, Tür 7, M: 21 RM, E: unbestimmt.
- 2., Josef-Christ-G. 10, 1. Stock, Tür 21, M: 15.22 RM, E: 16. 11. 40.
- 2., Reichsbrüdenstr. 15, Tür 4, M: 17.05 RM, E: sofort.
- 2., Bachauer Str. 23, 4. Stock, Tür 42, M: 12 RM, E: sofort.
- 3., Paulusg. 8, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 33, M: 22 RM, E: 1. 11. 40.
- 3., Riesg. 3, 1. Stock, Tür 10, M: 24 RM, E: 15. 11. 40.
- 3., Thong. 4, 4. Stock, Tür 29, M: 23 RM, E: 1. 11. 40.
- 3., Wasserg. 16, 3. Stock, Tür 16, M: 17 RM, E: 1. 11. 40.
- 4., Margaretenstr. 36, 3. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 20 RM, E: unbestimmt.
- 4., Kesslg. 5, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 23 RM, E: 1. 11. 40.
- 4., Schönburgstr. 27, 1. Stiege, Tür 9, M: 53.33 RM, E: sofort.
- 5., Franzensg. 10, 2. Stock, Tür 8, M: 14 RM, E: sofort.
- 5., Grüng. 18, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5a, M: 10 RM, E: sofort.
- 5., Nikolsdorfer G. 29, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 21, M: 15 RM, E: sofort.
- 6., Dürerg. 3, 2. Stock, Tür 20, M: 9.10 RM, E: unbestimmt.
- 6., Köstlerg. 11, 1. Stock, Tür 19, M: 21 RM, E: 15. 11. 40.
- 6., Mollardg. 45—47, Tür 30, M: 24 RM, E: sofort.
- 6., Mollardg. 45—47, 2. Stock, Tür 45, M: 24 RM, E: sofort.
- 7., Verchenfelder Gürtel 10, 3. Stock, Tür 21, M: 18 bis 20 RM, E: sofort.
- 8., Feldg. 3, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 21, M: 20 RM, E: 15. 11. 40.
- 8., Pfeilg. 26, Tür 9, M: 17 RM, E: sofort.
- 8., Widenburgg. 22, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 11, M: 18 RM, E: unbestimmt.
- 9., Alfer Str. 14, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 27, M: 15.32 RM, E: 1. 12. 40.
- 9., Beethoveng. 8, Tür 2, M: 22 RM, E: sofort.
- 9., Markt. 47, 1. Stiege, Tür 27, M: 15 RM, E: sofort.
- 9., Sechschimmelg. 21, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 27, M: 65 bis 70 RM, E: sofort.
- 9., Van-Swieten-G. 4, 1. Stock, Tür 7, M: 11 RM, E: unbestimmt.
- 9., Van-Swieten-G. 4, Tür 15, M: 11 RM, E: 1. 2. 41.
- 10., Erlachg. 85, 2. Stock, Tür 16, M: 7.50 RM, E: 1. 11. 40.
- 11., Mailerg. 5, 1. Stock, M: 14 RM, E: unbestimmt.
- 13., Mazingstr. 44, Tür 3, M: 17 RM, E: unbestimmt.
- 15., Sechshäuser Str. 8—10, 1. Stock, Tür 8, M: 17 RM, E: unbestimmt.
- 15., Zinkg. 18, 2. Stock, Tür 12, M: 18 RM, E: 12. 11. 40.
- 16., Gneiselsstr. 8, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 40 RM, E: 1. 11. 40.
- 16., Haberlg. 31, 2. Stock, Tür 17, M: 40 RM, E: sofort.
- 16., Verchenfelder Gürtel 33, M: 18 RM, E: sofort.
- 17., Spizaderg. 3, Tür 1, M: 36.67 RM, E: 15. 11. 40.
- 18., Verttrudpl. 7, 3. Stock, Tür 12, M: 24 bis 26 RM, E: November 1940.
- 18., Martinstr. 30, Tür 2, M: 16 RM, E: sofort.
- 18., Plenerg. 26, 1. Stock, Tür 8, M: 20 RM, E: sofort.
- 18., Pöhlensdorfer Str. 57, Tür 2, M: 18 RM, E: sofort.
- 18., Währinger Str. 122, 2. Stock, Tür 10, M: 19 RM, E: sofort.



- 20., Sellwagstr. 21, 3. Stod, Tür 37, M: 19.50 RM, €: sofort.
- 20., Wolfsaug. 8, 3. Stod, Tür 29, M: 20 RM, €: sofort.
- 24., Mödfling, Spechtg. 28, M: 16.67 RM, €: unbestimmt.
- 26., Rierling, Hauptstr. 14, M: 20 RM, €: unbestimmt.

**2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):**

- 3., Rübédg. 6, Tür 1, M: 15 bis 16 RM, €: sofort.
- 2 Zimmer, 1 Küche (Type V):**
- 1., Ballg. 6, 2. Stod, Tür 13, M: 31 RM, €: unbestimmt.
  - 1., Judeng. 11, 2. Stod, Tür 7, M: 25 RM, €: sofort.
  - 1., Minoritenpl. 3, 2. Stiege, Tür 7, M: 35 RM, €: unbekannt.
  - 2., Flohg. 9, Tür 9, M: 38.02 RM, €: sofort.
  - 2., Große Mohreng. 3b, 3. Stod, Tür 28, M: 46 RM, €: 1. 11. 40.
  - 2., Weintraubeng. 7, 2. Stod, Tür 5, M: 22 RM, €: sofort.
  - 3., Esrlarng. 3-10, 1. Stod, Tür 62, M: 10 RM, €: unbestimmt.
  - 3., Untere Biaduktg. 25, 2. Stod, Tür 9, M: 27 RM, €: sofort.
  - 4., Waag. 1, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 23, M: ??, €: sofort.
  - 6., Dominikanerg. 3, Tür 11, M: 20 RM, €: sofort.
  - 6., Dürerg. 13, 2. Stod, Tür 9, M: 25 RM, €: unbestimmt.
  - 7., Rändlg. 32, Tür 23, M: 43.66 RM, €: sofort.
  - 7., Neubaug. 27, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 22, M: 27 RM, €: nach dem 6. 2. 41.
  - 7., Schottenfeldg. 58, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 18, M: 24 RM, €: sofort.
  - 8., Lange G. 30, Tür 27, M: 13 RM, €: 12. 11. 40.
  - 8., Lerchenfelder Str. 122, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20, M: 40.50 RM, €: 15. 11. 40.
  - 9., Dorfahg. 11, 3. Stod, Tür 14, M: 20 RM, €: sofort.
  - 9., Riechtensteinstr. 117, Tür 25, M: 26 RM, €: sofort.
  - 9., Pöblichg. 8, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 11, M: 30 RM, €: sofort.
  - 9., Hofauer Lände 33, 3. Stod, Tür 41, M: 21 RM, €: 1. 11. 40.
  - 9., Scheuchg. 4, 3. Stod, Tür 20, M: 19 RM, €: 13. 11. 40.
  - 9., Sennhoferg. 24, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 10, M: 60 RM, €: sofort.
  - 9., Zandberg. 9, 1. Stod, Tür 10, M: 30 RM, €: 1. 11. 40.
  - 13., Dogolg. 28, Tür 1, M: 44 RM, €: 15. 11. 40.
  - 14., Hadlg. 70, Tür 1, M: 14.60 RM, €: sofort.
  - 14., Maßnerg. 27, 3. Stod, Tür 17, M: 30 RM, €: sofort.
  - 14., Penzinger Str. 47, 1. Stod, Tür 8, M: 17 RM, €: sofort.
  - 18., Pöbleinsdorfer Str. 79, 3. Stod, Tür 23, M: 34 RM, €: sofort.
  - 18., Sternwartestr. 3, 3. Stod, Tür 16, M: 26 RM, €: 1. 1. 41.
  - 20., Karl-Meißl-Str. 11, 2. Stod, Tür 13, M: 30 RM, €: sofort.

**1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):**

- 1., Wallnerstr. 4, 4. Stod, Tür 20, M: 24 RM, €: sofort.
- 2., Nestrohng. 1, 2. Stod, Tür 10, M: 33 bis 40 RM, €: sofort.
- 2., Taborstr. 21a, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 35, M: 35 RM, €: sofort.
- 3., Schüheng. 5, 3. Stod, Tür 11, M: 26.97 RM, €: sofort.
- 3., Stammg. 5, Tür 5, M: 26 RM, €: sofort.
- 7., Kaiserstr. 8, 3. Stiege, 2. Stod, Tür 34, M: 20.21 RM, €: sofort.
- 7., Westbahnstr. 35, 2. Stod, Tür 15, M: 53 RM, €: sofort.
- 8., Albertg. 5, Tür 16, M: 55 RM, €: sofort.
- 8., Pfeilg. 34, 1. Stiege, Tür 15, M: 35 RM, €: sofort.
- 9., Ladirerg. 10, 1. Stod, Tür 12, M: 23 RM, €: 12. 11. 40.
- 9., Ruchdorfer Str. 62, 1. Stiege, Tür 5, M: 23 RM, €: unbestimmt.
- 9., Sennhoferg. 12, Tür 23, M: 45 RM, €: sofort.
- 9., Serbiteng. 8, Tür 15, M: 40 RM, €: unbestimmt.
- 10., Daxenburger Str. 34, Tür 7, M: 40 RM, €: unbestimmt.

**Ein bürgerliches Mittagessen**



**ohne Alkohol bei der Wök  
Kein Trinkgeld!**

Menüs u. Speisen à la carte  
Auskunft: Zentrale Wien 1,  
Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35

- 16., Kreitnerg. 46, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 8-9, M: 36 RM, €: unbestimmt.
- 16., Ottakringer Str. 43, 3. Stod, Tür 26, M: 20 RM, €: sofort.
- 19., Sieberinger Str. 107, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 5, M: 50 RM, €: sofort.
- 21., Donaufelder Str. 207, Tür 1, M: 42 RM, €: sofort.

**2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):**

- 6., Linke Wienzeile 42, 1. Stiege, Tür 2, M: 22 RM, €: sofort.
- 18., Währinger Str. 167, 3. Stod, Tür 32, M: 45 bis 50 RM, €: sofort.
- 24., Mödfling, Jasomirgottg. 3, 1. Stod, M u. €: unbekannt.

**2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche, 1 Vorzimmer (Type V):**

- 2., Czerning. 15, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 21, M: 45 RM, €: sofort.

**3 Zimmer, 1 Küche (Type V):**

- 2., Robertg. 2, 1. Stod, Tür 8, M: 36 RM, €: 1. 11. 40.
- 12., Franz-Emerich-G. 4, 3. Stod, Tür 36, M: 37 RM, €: sofort.
- 17., Hernaller Hauptstr. 52, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 9, M: 35 RM, €: sofort.
- 23., Markt Fischamend, Gregorstr. 271, 1. Stod, M: 7.50 RM, €: sofort.

**3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche, 1 Vorzimmer (Type V):**

- 9., Ruchdorfer Str. 29, 1. Stod, Tür 8, M: 52 RM, €: sofort.

**4 Zimmer, 1 Küche (Type V):**

- 24., Uchau 117, 1. Stod, Tür 3, M: 40 RM, €: sofort.

(M = monatlicher Gesamtmietzins, € = Einzugsstermin.)

**II. Frei vermietbare Wohnungen:**

**1 Zimmer mit Nebenräumen:**

- 19., Wallmodeng. 11, 1 Zi, 1 Ka, 1 Kü, M: 140.52 RM, €: sofort.

**2 Zimmer mit Nebenräumen:**

- 2., Taborstr. 59, 1. Stod, Tür 9b, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Bz, M: 72 RM, €: unbestimmt.
- 19., Wallmodeng. 11, 1. Stod, 2 Zi, 1 Kü, 1 Bz, M: 160.76 RM, €: sofort.
- 1., Bölsdorfg. 2, 1. Stod, Tür 4, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Hb, 1 Bz, M: 83.37 RM, €: sofort.
- 24., Mödfling, Schillerstr. 34, 1. Stod, 2 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, M: 63.67 RM, €: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Scholauq. 4, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Hb, 1 Bz, M: 120 RM, €: sofort.

**3 Zimmer mit Nebenräumen:**

- 19., Döbblinger Hauptstr. 60, Tür 1a, 3 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, M: 120 RM, €: unbestimmt.

**4 Zimmer mit Nebenräumen:**

- 1., Annag. 10, Tür 10, 4 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 Hb, 1 Bz, 1 Bz, M: 120 RM, €: 12. 11. 40.
- 1., Fleischmarkt 28, 1. Stod, Tür 5, 4 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 1 Hb, 1 Bz, M: 90 RM, €: unbestimmt.



# Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Kärntnering 5  
Vorstand des Aufsichtsrates:  
Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen: Konzernunternehmungen:

**Danubia**

Allgemeine Versicherungs-A.G.

**Union**

Transport-Versicherungs-A.G.

**Ostmärkische  
Feuerbestattung**  
Versicherungsvereine A.G.

**Wiener Wechselseitige  
Krankenversicherung**  
Anstalt auf Gegenseitigkeit

**Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!**

- 4., Rainerg. 18, Tür 7, 4 Zi, 1 Kü, 1 B<sub>3</sub>, 2 H<sub>3</sub>, 1 B<sub>3</sub>, M: 250 RM, G: sofort.
- 9., Müllnerg. 3, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 15, 4 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 H<sub>3</sub>, 1 B<sub>3</sub>, 1 B<sub>3</sub>, M: 75 RM, G: 12. 11. 40.
- 5 Zimmer mit Nebenräumen:**
- 9., Wafag. 11, Tür 8, 5 Zi, 1 Ka, 1 Kü, M: 177 RM, G: sofort.
- 13., Lainzer Str. 127, 5 Zi, 1 Kü, 1 H<sub>3</sub>, 1 B<sub>3</sub>, M: 400 RM, G: unbestimmt.
- 6 Zimmer mit Nebenräumen:**
- 4., Franzenbergg. 13, 3. Stod, Tür 19, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 H<sub>3</sub>, 1 B<sub>3</sub>, 1 B<sub>3</sub>, M: 180 RM, G: 12. 11. 40.
- 9., Schöldg. 4, Tür 6, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 3 B<sub>3</sub>, 1 H<sub>3</sub>, 1 B<sub>3</sub>, M: 200 RM, G: sofort.
- 7 Zimmer mit Nebenräumen:**
- 18., Hafenerstr. 48, 7 Zi (Villa mit Garten), M: 420 RM, G: sofort.

(Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer), Kü = Küche, B<sub>3</sub> = Vorzimmer, H<sub>3</sub> = Hausgehilfenzimmer, B<sub>3</sub> = Badezimmer, M = monatlicher Gesamtmietzins, G = Einzugsstermin.)

## Gewerbewesen

### Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 25. Oktober bis 31. Oktober 1940 im Gewerbe-  
register der Gewerbeabteilung (S 20 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Giesing Andreas, Einzelhandel mit Papier, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Trafik, Wlberg. 7 (11. 9. 1940). — Germa Maria, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Hausgebrauchs unter Ausschluß von Material- und Farbwaren, Augustinerstr. 8 (17. 5. 1938). — Dr. Keil Johann, Kunst- und Antiquitätenhandel, Dorotheerg. 7 (4. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Reinhold und Emmerich Jergitsch, Großhandel mit Werkzeugen und Geräten aus Holz sowie Holzbestandteilen für Werkzeuge und Geräte, Elisabethstr. 10 (19. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Reinhold und Emmerich Jergitsch, Einzelhandel mit Holz- und Eisenwaren, Elisabeth-

str. 10 (19. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Hermann Gerstl Nachfolger, Großhandel mit Textilwaren, Graben 29 (29. 8. 1940). — Hanslit Walter, Einzelhandel mit Parfümerie, Toilette- und Haushaltsartikeln, Material-, Farb- und Gummitwaren, medizinisch-chirurgischen und optischen Bedarfsartikeln, Hohenstaufeng. 21 (1. 2. 1940). — Bühler Wilhelm, Alleinhhaber der Fa.: „Julius Engel & Neumann“, Industrielle Erzeugung von Damenleidern, Hüfen, Mänteln und Kinderleidern, Jolomirgöfstr. 3 (28. 5. 1940). — Schüler Werner, Alleinhhaber der Fa.: „Pelzhaus Schüler, Wien, Werner Schüler“, fabriksmäßiger Betrieb des Kürschner- und Damenleidermadergewerbes, Rohmarkt 2 (19. 6. 1939). — „Hermann Piesen Nachf. Karl Friedl“, Alleinhhaber: Karl Friedl, Einzelhandel mit Woll-, Strick-, Wirkwaren sowie Wäsche, Rohmarkt 7 (28. 8. 1940). — Dworatz Grete, Putzmaacherhandwerk, Rohmarkt 10 (4. 10. 1940). — Kocourel Johanna, Großhandel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen, Plattenpielern und Musikschränken und deren Bestandteilen, und zwar nur mit den Erzeugnissen der Firmen Saba Radio, Billinger, Grabow, Berlin, und Johann Kremenezh A. G., Wien, Rohmeßerg. 8 (10. 9. 1940). — Brunlechner Maximilian, Handelsagentur, Michaelerpl. 6 (8. 10. 1938). — Bohnerberger Friedrich, Einzelhandel mit Damenleidern, Hüfen, Mänteln und Schlafroden, Rotenturmstr. 19 (9. 4. 1940). — Heinrich Jangenberg damals Rumpfer, Oer & Co., Kommanditgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Schirmen, Rudolfspl. 4 (16. 1. 1939). — Haberer Carl, Großhandel mit Perlen und Edelsteinen, Spiegelg. 2 (9. 9. 1940). — Schuster Karl, Anzeigenvertretung, Wipplingerstr. 18 (9. 9. 1940). — Bauer Kurt, Marktfahrgewerbe unter Ausschluß des Marktfahrens mit Lebensmitteln und solchen Artikeln, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, Wipplingerstr. 24 (9. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Karl Juzza“, Handel mit Büromaschinen aller Art, Diversifkation, Organisationsmitteln, Büroartikeln, Büromöbeln und Frankiermaschinen, Wollzeile 6-8 (13. 3. 1940). — „Ala Anzeigen-Altengesellschaft, Zweigniederlassung Wien, Betrieb aller Geschäfte des Werbungsmitlers (Einschaltung von Anknüpfungen in Druckschriften jeder Art, Kinoreklame, Plakatanschlag u. dgl.), Wollzeile 16 (11. 9. 1940). — 2. Bezirk: Trummer Alois Franz, Anzeigenvertretergewerbe, Große Mohrerg. 35 (27. 8. 1940). — Schneider Maria, Einzelhandel mit Papier, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Große Mohrerg. 22 (11. 9. 1940). — Dirnberger Ewald, Großhandel mit gewaschenen Puschabern, Puschwolle und Puschtüchern, Hermineng. 23 (27. 9. 1940). — Herrmann Marie, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Volkstmarkt, Stand 100 (13. 7. 1940). — 3. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Doms & Co.“, Großhandel mit Kraftfahrzeug-, Fahrradbestandteilen und Zubehör, Pneumatik, technischen Artikeln, Maschinen, deren Bestandteilen und Zubehör, Glühlampen, Elektromaterialien sowie Kellereierzeugnisse unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, Adolf-Ritsch-Str. 7 (9. 2. 1940). — Mayer Karl Johann, Einzelhandel mit Fischen, Großmarkthalle, Abt. für Fleischwaren (30. 8. 1940). — Gebrüder Kreiner Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Betrieb zur Einlieferung von Kraftfahrzeugen (Garagen), Mohrg. 30 (31. 3. 1939). — Haberleitner Maria, Einzelhandel mit Papier, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Trafik, Rennweg 14 (19. 9. 1940). — Ing. Dapra Franz, Alleinhhaber der Fa.: „Jens“ Baubeschläge, Eisen- und Stahlwarenfabrik Wunisch & Vogl, Nachfolger Franz Dapra, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, insbesondere Eisen- und Stahlwaren, Schredig. 29 (10. 10. 1939). — 4. Bezirk: Rues Ewald, Alleinhhaber der Fa.: „M. & E. Rues“, Groß- und Einzelhandel mit Wein, Sekt, Spirituosen, Obstwein, Fruchtsäften, Mineralwasser, Obst- und Gemüseteilerben, Freundg. 4-6 (30. 8. 1940). — Rues Ewald, Alleinhhaber der Fa.: „M. & E. Rues“, Handelsvertretergewerbe mit Wein, Sekt und Spirituosen, Freundg. 4-6 (30. 8. 1940). — Rues Ewald, Alleinhhaber der Fa.: „M. & E. Rues“, Erzeugung von Spirituosen auf altem Wege, Freundg. 4-6 (30. 8. 1940). — Bohemiaerwerke Franz Wahlawid, Kinderwagen- und Holzwarenfabrik, Sägewerk, Bergreidenstein, Böhmertwald, Alleinhhaber Leo Wahlawid, Verkaufsniederlage Wien, Einzelhandel mit Kinderwagen aller Art, Sport- und Woddenendwagen, Kinderfahrzeugen, Robeln, Kinderschlitzen, Handleiterwagen mit der Beschränkung auf die Erzeugnisse der Bohemiaerwerke, Margaretenstr. 22 (13. 9. 1940). — Buchmayer Konrad, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Wehringer. 36 (19. 9. 1940). — 5. Bezirk: Waiglein Aloisia, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine (Milchsondergeschäft), Schönbrunner Str. 124 (2. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Wiener Wollwarenwerke Bagulat & Böhme, fabriksmäßige Erzeugung von Kleidern aller Art, Siebenbrunneng. 21 (11. 4. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Wiener Wollwarenwerke Bagulat & Böhme, fabriksmäßige Erzeugung von Strickgarnen, Zwirnen und Garnen aller Art, Siebenbrunneng. 21 (11. 4. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Wiener Wollwarenwerke Bagulat & Böhme, fabriksmäßige Erzeugung von Strumpf- und Wirkwaren, Siebenbrunneng. 21 (11. 4. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Wiener Wollwarenwerke Bagulat & Böhme, fabriksmäßige Erzeugung von Webwaren, Siebenbrunneng. 21 (11. 4. 1940). — 6. Bezirk: Lukas Johanna, Stickerhandwerk, Braunerg. 1/3/24 (16. 9. 1940). — Dipl.-Kfm. Vesigang Walter, Buchführergewerbe, Garberg. 14 (8. 8. 1940). — Justiz Rudolf, Schuhmaacherhandwerk, Ofnererg. 10 (16. 9. 1940). — Geil Otto, Damenleidermaacher, Königsloferg. 7 (9. 12. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Josef Mayer & Co.“, Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, Köstlerg. 10 (27. 4. 1940). — Bergmann Hermann Josef, Großhandel mit Werbemitteln zur Schaufenstergestaltung und kleinen Werbebeschenken, beschränkt auf nicht vorbestaltene Waren, Linieng. 15 (8. 8. 1940). — Stephaner August, Alleinhhaber der Fa.: „Eisenbacher & Stephaner“, Großhandel mit Kamm- und Galanteriewaren, Mardetta. 1 (19. 8. 1940). — Stephaner August, Alleinhhaber der Fa.: „Eisenbacher & Stephaner“, Handelsvertretung für Rasierpinsel, Kämme und Bürsten einschließlich Zahnbürsten, Mardetta. 1 (19. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Buchhandlung Kubaska & Perny“, Buchhandel, Mariabiller Str. 25 (3. 9. 1940). — Münzberger Maria, Übernahme ländlicher Vorbrude für Handarbeiten, Mariabiller Str. 89 (Altler 4. Stod) (20. 8. 1940). — Maximilian von Haufer, Handelsvertretergewerbe für Leder, Mariabiller Str. 97 (24. 7. 1940). — Kojan Rudolf, Einzelhandel mit Lebens-, Genussmitteln, Futtermitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haushaltsartikeln und Materialwaren, Mittelg. 3 (19. 10. 1938). — Kobnar Maria, Milchsondergeschäft (Handel mit Milch, Brot, Gebäck, Molkereiprodukten, Honig, Eiern und Margarine), Sandwirtg. 13 (17. 8. 1940). — Jelinek Karl, Einzelhandel mit Radioapparaten und Elektromaterialien, Stumperg. 45 (5. 9. 1940). — Kessina von Vukovic, Erzeugung von Parfümeriewaren, Edeobalzg. 4 (7. 8. 1940). — 7. Bezirk: Zorn Hermine, Alleinhhaber der Fa.: „Leopold Zorn & Sohn“, Handelsvertretung für Pappen aller Art, Bernadg. 31 (24. 7. 1940). — Offene



Handelsgesellschaft Zierhut & Krüger Appretur, fabriksmäßige Ausübung der Appretur, Färberei & Presserei, Hermannsg. 6 (19. 8. 1940). — Delemehöfnig Karl, Pöfamentierergewerbe, Hermannsg. 11 (20. 9. 1940). — Reichwatal Rudolf, Fischergewerbe, Kaiserstr. 79 (3. 7. 1939). — Ortner Ludwig, industrielle Erzeugung von Glühlampen, Kirchbergg. 33 (26. 6. 1940). — Berchtold Aldo, Alleinhaber der Fa.: „Aldo Berchtold, vormals Siegfried Hestl“, Wäschereierzeugung, Kircheng. 7 (9. 9. 1940). — Gruoner Otto, Alleinhaber der Fa.: „Dito Gruoner, Filiale Wien“, Großhandel mit Rundfunkapparaten, deren Zubehör und Bestandteilen, Kircheng. 19 (Mondseing. 3) (22. 8. 1940). — Wald Leopoldine, Naturblumenbinder- und -bändergewerbe, Verchenfelder Str. 135 (3. 9. 1940). — Babaria-Filmkunst, Verleiher. m. b. H., Verleih, Betrieb, Ankauf und Verkauf von Spielf., Kultur- und Kurzfilmen aller Art, Neubaug. 2 (5. 7. 1939). — Klein Erwin, Großhandel mit Leder- und Galanteriewaren, Schottenfeldg. 6 (8. 8. 1940). — Hofmann Josef, Schuhmacherhandwerk, Schottenfeldg. 63 (23. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Otto A. Ganter & Co., Feinmechanische Werkstätten, fabriksmäßige Erzeugung von feinmechanischen Waren, Schottenfeldg. 93 (18. 4. 1940). — „M. Wallace Kommanditgesellschaft“, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit einer Drogerie, Westbahnstr. 26 (21. 5. 1940). — „M. Wallace Kommanditgesellschaft“, fabriksmäßige Erzeugung kosmetischer Artikel und Parfümeriewaren sowie von Toiletteleifen, Westbahnstr. 26 (21. 5. 1940). — Blümel Maria, Einzelhandel mit Papierwaren aller Art, Zieglerg. 68 (8. 8. 1940). — 8. Bezirk: Bud Alfred Georg, Alleinhaber der Fa.: „Mechanische Schuhfabrik Alfred Georg Bud“, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhwaren, Bennog. 8 (14. 4. 1939). — Wächter Josef Michael, Kleinhandel mit Kohle, Koks, Briskits, Brennholz und Unterzähmitteln, Florianig. 63 (4. 9. 1940). — Nowotny Johann, Drechslerhandwerk, beschränkt auf das Futormechanische, Fuhrmannsg. 11 (26. 3. 1940). — Streyth Johann, Einzelhandel mit Bedarfsartikeln für die Gas- und Wasserleitungsinhallation, mit Ausschluß der in der Artikelliste des B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, Josefsg. 11 (7. 8. 1940). — Fochler Otto, Einzelhandel mit Herrenwäsche, Wirtwaren, Handschuhen und einschlägigen Herrenmoderartikeln, Josefstädter Str. 68 (19. 8. 1940). — Kofroun Ludwig, Herrenschneidergewerbe, Josefstädter Str. 75 (25. 9. 1940). — Glüfstein Amalie, Einzelhandel mit Strick- und Wirtwaren, Wolle und Handarbeitsmaterialien, Schneidergäßchen, Handarbeitsstoffen, Wäsche und Wäschestoffen, Vorhangstoffen, Vorhängen und Beden, Geschirr-, Hand- und Taschentüchern, Fertilkurzwaren, Handschuhen und Gürteln, Josefstädter Str. 91 (26. 7. 1940). — Bauer Emil, Glaserhandwerk, Lange G. 67 (30. 9. 1940). — Bauer Emil, Alleinhaber der Fa.: „Argolux“ Kellamobestien- und Glaswarenerzeugung und Betrieb, Glasblasen und Glasmontieren ohne Verwendung von Glaserdiamanten oder anderen Glaswerkzeugen, Lange Gasse 67 (16. 1. 1940). — Zürnwald Marie, Püsmacherhandwerk, Lange Gasse 67 (18. 9. 1940). — Westermayer Alfred, Alleinhaber der Fa.: „Alfred Westermayer vorm. Alexander Berger & Co.“, Großhandel mit Tee, Kaffee, Kakao und Zucker, Verchenfelder Gürtel 70 (21. 9. 1939). — Westermayer Alfred, Alleinhaber der Fa.: „Alfred Westermayer vorm. Alexander Berger & Co.“, Weinvertriebsbetrieb, Verchenfelder Gürtel 70 (27. 8. 1940). — Christ Karl, Schilderbestellerhandwerk, Piaristeng. 1 (2. 9. 1940). — Winklbauer Anna Karoline, Damenschneidergewerbe, Strozgasse 32-34 (15. 2. 1940). — Kulisch Anna, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf Kerzen, Kurz- und Galanteriewaren, Widenburgg. 22 (1. 8. 1940). — Mufsch Hans, Alleinhaber der Fa.: „Metallwarenfabrik Hans Mufsch vorm. Oswald Menze“, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, Zeitg. 12 (9. 2. 1940). — 9. Bezirk: Schital Karl, Einzelhandel mit Brot, Gebäck, Mehl, Mählprodukten, Hülsenfrüchten, Feigwaren, Bad- und Zudeckbädern und Salz, Alferbachstr. 24 (7. 6. 1940). — Schwepf Ernst Viktor, Schönheitspfleger- und Massagiegewerbe mit Ausschluß jeder Heililätigkeit, Brunnb. 1 (6. 6. 1940). — Haas Rudolf, fabriksmäßige Erzeugung von Kinderabwärmitteln, Georg-Siglg. 8 (29. 4. 1940). — Rubritius Klara, Einzelhandel mit Papier- und einschlägigen Kurzwaren sowie Raucherartikeln in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Kinderspitalg. 4 (23. 5. 1940). — Richter Wilhelm, Schmier- und Slibienst für Kraftfahrzeuge mit Ausschluß jeder handwerkermäßigen oder fonzessionierten Tätigkeit, Lazarettg. 6 (26. 4. 1940). — Richter Wilhelm, Einzelhandel mit Schmierölen und Fetten in Verbindung mit dem Betrieb eines Schmier- und Slibienstes für Kraftfahrzeuge, Lazarettg. 6 (14. 8. 1940). — Verchner Rudolf, Handelsvertretung für Schnitt- und Brennholz, Riechtensteinst. 62 (29. 8. 1940). — Fiolia Regina, Einzelhandel mit Papier-, Schreib-, Kurz- und Zeichenwaren sowie mit Kellamartikeln für die Schaufenstergestaltung, Sechsmümelg. 6 (1. 10. 1940). — Wurginger Marie, Damenschneidergewerbe, Sobieflg. 23 (2. 10. 1940). — Schent Alfred Franz, Groß- und Einzelhandel mit Frischluftapparaten der Marke „Puritor“, Strublhofg. 13 (18. 7. 1940). — Eisner Wilhelm, Einzelhandel mit Möbeln, Währinger Str. 19 (4. 10. 1940). — Stojer Otto, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiewaren, Fischbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß von Material- und Farbwaren, Währinger Str. 68 (23. 5. 1940). — 10. Bezirk: Achleitner Margarete, Inhaberin der Fa.: „Schuhhaus Margarete Breiteneder“, Schuhmachergewerbe, Favoritenstr. 107 (16. 10. 1940). — Kefel Josef, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Knöllg. 7 (28. 8. 1940). — Sepfo Franz Josef, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und den zum Verkauf in Milchhandlungsgeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Lagenburger Str. 103 (20. 9. 1940). — 12. Bezirk: Langer Marie, Wäscherollergewerbe (falt), Michholzg. 8 (5. 9. 1940). — Eichander Anton, Einzelhandel mit Strick- und Wirtwaren, Theresienb. 1 (9. 9. 1940). — 13. Bezirk: Draha Julius Karl, Buchbinderhandwerk, Mtg. 17 (30. 9. 1940). — Stert Edmund Martin, Handel mit Korb- und Holzwaren, Galanteriewaren und Haushaltungsartikeln mit Ausnahme jener Artikel, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung gebunden ist, Am Platz 4 (2. 7. 1940). — 14. Bezirk: Hofmann Johann, Marktfahrgewerbe mit Ausschluß des Verkaufes der in den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Schanzstr. 55 (10. 7. 1940). — Schido Ernst, Malergewerbe, Zehetnerg. 21 (5. 9. 1940). — 15. Bezirk: Hebenfreit Johann, Milchmeier, Hanglühg. 3 (6. 9. 1940). — Mufsch Rudolf, Handelsagentur für Kellame- und Zugabeartikel, Hütteldorfer Str. 30 (4. 9. 1940). — Fröhlich Rosa, Einzelhandel mit Kurz-, Galanterie-, Spielwaren, Schreib- und Zeichenartikeln sowie Papierwaren, Hütteldorfer Str. 105 (20. 9. 1940). — Hirschberger Leopoldine Maria, Damenschneidergewerbe, Zbering. 23 (17. 10. 1940). — Widbalm Johann, Handel mit Herrenmoderartikeln, Kirchbergg. 8 (13. 9. 1940). — Köpf Josef, Rafeur, Friseur und Perückenmacher, Märzstr. 5 (26. 2. 1938). — Wenhoda Karl, Alleinhaber der Fa.: „Karl Wenhoda“, Einzelhandel mit Leder, Ledererzatzstoffen und Werkstoffen sowie Groß- und Einzelhandel mit Schuhgehör, Schuhoberteilen und Maschinen für die Schuberzeugung, Schwefelstr. 15 (3. 6. 1940). — Kroß Eduard, Fischergewerbe, Stattermayerg. 31 (23. 10. 1940). — Hofbauer Anna, Wäscherollergewerbe (falt),

# ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE  
SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I,  
WIPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

## ZWEIGANSTALTEN:

- |  |   |
|--|---|
| 1, Schottenring 1 (Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16                       |
| 1, Kärntner Straße 11/15               | 17, Hernalser Hauptstr. 72/74                     |
| 1, Döbnerstraße 6                      | 18, Währinger Straße 109/111                      |
| 2, Zaborstraße 17                      | 19, Satterburggasse 23                            |
| 2, Praterstraße 50                     | 20, Heiligenstädter Straße 82                     |
| 3, Landstraßer Hauptstraße 61          | 20, Wallensteinstraße 14                          |
| 3, Radetzkyplatz 4                     | 21, Am Spitz 11                                   |
| 3, Kardinal-Ragl-Platz 14              | 21, Mödling, Schranrenplatz 6                     |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23/25           | 24, Mödling, Wiener Straße 27                     |
| 5, Margaretenstraße 67                 | 24, Brunn-Maria Enzersdorf, Adolf-Sittler-Platz 5 |
| 5, Mahleinsdorfer Platz 4              | 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60             |
| 7, Mariabiller Straße 70               | 25, Piesing, Perchtoldsdorfer Straße 2            |
| 8, Josefstädter Straße 64              | 25, Aargersdorf, Breitenfurter Straße 6           |
| 9, Ruffdorfer Straße 10                | 25, Inzersdorf, Triefster Straße 27 a             |
| 10, Lagenburger Straße 49/51           | 25, Perchtoldsdorf, Adolf-Sittler-Platz 14 a      |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80           | 25, Wauer, Kirchengasse 1                         |
| 12, Steinbueggasse 4/6                 | 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 25               |
| 12, Meidinger Hauptstraße 27           |   |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24           |   |
| 14, Linzer Straße 38                   |   |
| 14, Dürersdorf, Adolf-Sittler-Platz 4  |   |
| 15, Altmannstraße 44/46                |   |
| 15, Märzstraße 45                      |   |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien:  
7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien  
für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schranrenplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei allen vorgenommenen Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr ermöglicht, Zahlungen ohne Bargeld durch Überweisung an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großbundeslands (Postsparkasse, Reichsbank, Bantken, Genossenschaften usw.). Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

Sturag. 42 (6. 6. 1939). — 16. Bezirk: Jung Emma, Kleinhandel mit Brennmaterialien mit Ausnahme des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, Liebhartsbg. 14 (4. 5. 1940). — Douda Franz, Damenschneidergewerbe, Mengelg. 14 (20. 9. 1940). — Julius Meisl, Aktiengesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Suppenwürste, Suppenbällchen und von Extraktionen aus tierischem und pflanzlichem Eiweiß, Raueg. 59-63 (5. 1. 1940). — Julius Meisl, Großhandels-Aktiengesellschaft, Berlin, Zweigniederlassung Wien, Großhandel mit Nahrungsmitteln (Zucker, Weinbaurzeugnissen, Schälwäckerzeugnissen, Kaffee-Essig, Margarine, Speiseöl, Trockenfrüchten, Konserven, Marmeladen, Fruchtlästen und ähnlichen Waren), ausgeschlossen Frischobst und Frischgemüse, Fleischwaren, ausgenommen Frischfleisch und Schlachtfette, Feindbranntweinerzeugnissen, Süßwaren (nur in der Dismar), Fischbällchen, Honig, Kaffee und Tee), Raueg. 59-63 (8. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Wihl. Hering“, fabriksmäßige Erzeugung von Zerkleinerten aller Art, Strümpfen und Wirtwaren, Odoatg. 38-42 (9. 5. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Wihl. Hering“, Handelsagentur, Odoatg. 38-42 (29. 4. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Wihl. Hering“, Großhandel mit Handschuhen und Wirtwaren (mit Ausschluß jeden Detailverkaufes im Standort Odoatg. 38-42), Odoatg. 38-42 (29. 4. 1940). — 17. Bezirk: Reiter Amalia, Glas- und Gebäudereinigergewerbe, Hernalser Hauptstr. 13 (25. 10. 1940). — Ropal Lorenz, Friseurergewerbe, Mügleng. 5 (8. 8. 1940). — J. Petravic & Co., Fabrik für Elektrotechnik, Alleinhaber: Ing. Eugen von Petravic, fabriksmäßige Erzeugung und Vertrieb aller in das Gebiet der Feinmechanik und Elektrotechnik einschlägigen Maschinen, Apparate, Instrumente und sonstigen Artikel, Schobing. 6-8 (2. 10. 1940). — 19. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft Oscar Haas' Nachfolger, fabriksmäßige Dampfwäscherei, Muthg. 40 (21. 8. 1940). — 20. Bezirk: Stad Franz, Christbaumgroßhandel, Brigittenauer Lände bei der Friedensbrücke (11. 9. 1940). — Popel Maria, Handel mit Obst und Gemüse, Staudinger-gasse 1 (18. 9. 1940). — 22. Bezirk: Neuhäuser Johann, Kofschlächter-gewerbe, Alpern, Groß-Enzersdorfer Str. 7 (18. 10. 1940). — 23. Bezirk: Eych Josef, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiewaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Haushaltungsartikeln, Futtermitteln, Material- und Farbwaren, Kleinfestwaren, Strick-, Wirt- und Kurzwaren unter Ausschluß der sonstigen in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II-326/34 vom 26. Oktober 1934, angeführten Waren, Rauchenwarth 42 (13. 9. 1940). — 24. Bezirk: Elanil Anna, Damenschneidergewerbe, Klosterneuburg, Kammerloch 26 (22. 10. 1940). — Kieslich Alois, Einzelhandel mit Gold-, Silber- und Schmuckwaren, Klosterneuburg, Rathauspl. 12 (26. 8. 1940).

## Konzeptionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 25. Oktober bis 31. Oktober 1940 im Gewerbe-register der Gewberechtsabteilung (SBD 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk: Brandstetter Edith, Alleinhaberin der Fa.: „Nägele & Strubell“, Verkauf von Oefen und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insoferne nicht der Kleinerdeshleiß aus-



schließlich den Apothekern vorbehalten ist (§ 15, Abs. 1, 3, 14, Gew.-Ordg.), Graben 22 (4. 10. 1940). — Körper Konrad, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Wübruff, Marc-Aurel-Str. 2/III/9 (22. 10. 1940). — Bittl Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Seilerstätte 1 (14. 10. 1940). — Bartmel Heinrich, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Wollzeile 9 (14. 10. 1940). — 2. Bezirk: Weber Therese, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeehäute, Obere Donaustr. 57 (19. 10. 1940). — Zentner Wilhelmine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Prater 88 (19. 10. 1940). — Hofmann Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Springerg. 23 (18. 10. 1940). — Fischer Magdalena, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeerestaurants, Weintraubeng. 1 (19. 10. 1940). — 5. Bezirk: Eritsch Magdalena, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Reinprechtsdorfer Str. 47 (12. 10. 1940). — 7. Bezirk: Grimm Marie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Bangg. 31 (3. 10. 1940). — Dworak Josef Zdenko, Alleininhaber der Sa.: „J. S. Dworak jun.“, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Burggasse 52 (28. 9. 1940). — Evangelische Kirche X. u. J. B. in Österreich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Frauen- und Mädchenheimes, Kenyong. 15 (23. 9. 1940). — Fries Heinrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Straße der Julikämpfer 5 (26. 9. 1940). — „M. Wallace Kommanditgesellschaft“, Verkauf von Öfen und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach § 15, Pkt. 14a, Gew.-Ordg. erforderlich ist, sowie Verkauf von Verbandstoffen und Watte, Weißbühnstr. 26 (30. 9. 1940). — 9. Bezirk: Schrobacz Hertha, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführerin mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Wübruff, Brünllbadg. 16/III/15 (21. 10. 1940). — 15. Bezirk: Müller Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Märzstr. 25 (11. 10. 1940). — 16. Bezirk: Hoffmann Agnes, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Herbststr. 37 (23. 9. 1940). — Krois Karl, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Wübruff, Walfaugasse 22/3/13 (22. 10. 1940). — 17. Bezirk: Wiehart Rudolf, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, Gumpferlingstr. 8 (3. 10. 1940). — Wöls Wolfgang, Konzession für die Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Laibg. 5—7 (22. 10. 1940). — 19. Bezirk: Mares Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Heiligenstädter Str. 197 (10. 10. 1940). — 20. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Johann und Wilhelm Waller“, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Nordwestbahnstr. 45 (5. 10. 1940). — 21. Bezirk: Gumpesberger Mathias, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Hedenweg 69 (15. 10. 1940).

# Stadt-Beäu

(Märzen)

# Steffl-Beäu

(dunkel)



Die köstlichen  
Qualitätsbiere aus dem  
Brauhaus der Stadt Wien

# GAS und Elektrizität

Die bewährten Helfer  
in jedem Haushalt  
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung  
Zeitgemäß im Betrieb

## Geräte

zum Kochen  
zum Heizen  
zum Kühlen  
zum Waschen  
zum Bügeln  
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

**Städt. Gaswerke**

8, Josefstädter Straße 10—12

Fernsprech-Nr. B 4 35 20, A 2 45 20

**Städt. Elektrizitätswerke**

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5

Fernsprech-Nr. A 2 45 40